

Modul: SW.2.309 – Forschungsmethoden / Forschungs- und Entwicklungsprojekt / Research methods / Research and development project

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Masterstudiengang Soziale Arbeit – Coaching, Führung und Organisation
Modulname (Teilmodulname/n)	Forschungsmethoden / Forschungs- und Entwicklungsprojekt / Research methods / Research and development project
Modulnummer	SW.2.309
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Felix Wilke
Inhalte	Professionelle Forschungskompetenzen sind vor allem für Absolvent*innen von Masterstudiengängen wichtig, denn sie sind oft mit Fragen der empirischen Sozialforschung konfrontiert (z.B. in der Jugendhilfe- oder Sozialplanung). Zum einen müssen sie sich mit vorliegenden Forschungsergebnissen kompetent auseinandersetzen, ihre Qualität beurteilen und Kritikpunkte erkennen können. Dies kann für den eigenen konkreten Arbeitsbereich ebenso gelten wie für empirische Studien zu einem übergreifenden Thema. Zum anderen ist es im Rahmen von Evaluation, Qualitätsmanagement und Projektentwicklung in der praktischen Sozialen Arbeit immer häufiger notwendig, selbst empirische Untersuchungen durchzuführen. Schließlich bietet die empirische Sozialforschung zahlreiche Potenziale, um mit Blick auf zukünftige gesellschaftliche Entwicklungen neue Aktivitätsfelder für die eigene Organisation zu erschließen. Forschungsmethoden Aufbauend auf Grundkenntnissen in den sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden werden in diesem Modul forschungsmethodische Grundlagen vertieft und praktische Anwendungsbezüge der empirischen Sozialforschung ausgeweitet.

	Im Zentrum der Lehrveranstaltungen stehen mit unterschiedlicher Gewichtung beispielsweise folgende Erhebungsmethoden: Quantitative schriftliche und mündliche Befragungen, qualitative Interviews, Gruppendiskussion, Beobachtung und Inhaltsanalyse. Im Modul werden ferner Kenntnisse in der Datenanalyse vermittelt. Hierbei kommen quantitative und qualitative Analysemethoden zur Anwendung. Bei der Analyse wird in der Regel computerunterstützt mit Programmen wie SPSS oder Stata und MaxQDA gearbeitet. Die Methoden werden anhand von bestehendem Datenmaterial oder kleinen Praxisbeispielen vertieft. Im Modul wird auf Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden aufgebaut, dazu gehören: – Kenntnisse zur Methodologie empirischer Sozialforschung – Grundkenntnisse zur Erhebung quantitativer und qualitativer Forschungsdaten – Grundlagenkenntnisse im Bereich quantitativer und qualitativer Analyseverfahren Forschungs- und Entwicklungsprojekt Die erlernten Fähigkeiten werden im Rahmen eines F&E Projekts praktisch angewendet. Die praktische Anwendung besteht zu einem großen Teil in der zweisemestrigen Durchführung eines eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekts. Methodisch steht dabei das anwendungsbezogene Lernen in kleinen Forschungsteams im Vordergrund. Hierbei wird ein Thema aus der Praxis mit wissenschaftlichen, empirischen Methoden analysiert, um das korrespondierende Arbeitsfeld entsprechend zu gestalten. Im Forschungs- und Entwicklungsprojekt werden demnach aktuelle und konkretisierte Problemstellungen aus sozialarbeiterischen und -pädagogischen
--	---

	Praxisfeldern anhand von forschungsbasierten Methoden bearbeitet. In den Seminaren der Forschungsmethoden werden die Erfordernisse der Forschungs- und Entwicklungsprojekte aufgegriffen und vertieft. Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden von Lehrenden betreut, die fachliche Expert*innen auf dem jeweiligen Forschungsgebiet sind.
Qualifikationsziele (Lernergebnisse)	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage Konzepte der empirischen Sozialforschung und ihrer praktischen Anwendung zu verstehen und zu verbinden. Sie haben vertiefte Kenntnisse in der Konzeption von Forschungsdesigns, den quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden sowie den Techniken quantitativer und qualitativer Datenanalyse. Sie können eine unmittelbare Verbindung zwischen theoretischen, empirischen und praxisbezogenen Ansätzen herstellen. Sie können eigene empirische quantitative oder qualitative Untersuchungen in spezifischen Praxisfeldern durchführen. Sie sind in der Lage Forschungsergebnisse für Evaluation, Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung zu nutzen.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	Seminar mit Übungen, Projekt
Lernformen	Seminararbeit, Selbstständige Arbeit, Vortrag mit Diskussion, projektorientiertes Arbeiten
Lehrmaterialien/eingesetzte Medien	Skript im Stud.IP, / PowerPoint; Datenanalyseprogramme z. B. SPSS/Stata, MaxQDA
Literaturangaben	- Diekmann, Andreas (2018). Empirische Sozialforschung. 12. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. - Häder, Michael (2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung; 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien - Kuckartz, Udo (2010): Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten; 3. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften - Lamnek, Siegfried; Krell, Claudia (2016): Qualitative Sozialforschung. Weinheim: Beltz Juventa.

	- Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2023): Methoden der empirischen Sozialforschung; 12. überarbeitete Aufl. München: Oldenbourg - Tausendpfund, Markus (2019): Quantitative Datenanalyse: eine Einführung mit SPSS. Springer-Verlag. Weitere Literaturangaben siehe Stud.IP
Niveaustufe/ Kategorie	MA
Semester	Sommer- und Wintersemester
Semesterlage (Studiensemester)	3. und 4. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	Keine Vorgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	1 Studienleistung: Protokoll oder Referat Aktive Teilnahme am Forschungs- und Entwicklungsprojekt 1 Prüfungsleistung (Forschungsbericht & Präsentation der Ergebnisse des F&E Projekts)
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 ECTS
Arbeitsaufwand (Workload) in:	360 h
Forschungsmethoden - Blended Learning (SWS) - Selbststudium (h)	2 SWS (30 h) Präsenzlehre; 2 SWS (30 h) digital gestützte Lehre jeweils im Sommersemester - 60 h
F&E Projekt - Präsenzstunden (SWS) - Selbststudium (h)	1 SWS in Präsenz im Sommersemester (15 h) 1 SWS in Präsenz im Wintersemester (15 h) 210 h
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Soziale Arbeit und Master Civic Education. Demokratiearbeit in der digitalisierten Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	im Vorlesungsverzeichnis abrufbar
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, ggf. auch Englisch möglich

Stand der Modulbeschreibung: März 2026